

Walter Rohmert
Kurt Landau

Das Arbeitswissenschaftliche Erhebungsverfahren zur Tätigkeitsanalyse (AET)

Merkmaleft

Verlag Hans Huber
Bern Stuttgart Wien



Institut für
Arbeitswissenschaft
der TU Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung der Einstufungsschlüssel	8
Teil A - ARBEITSSYSTEM	11
1. Arbeitsobjekte (Merkmale 1-33)	13
1.1 Stoffliche Arbeitsobjekte	13
1.1.1 Aggregatzustand	13
1.1.2 Besondere Materialeigenschaften	14
1.1.3 Oberflächenbeschaffenheit	14
1.1.4 Hantierungsempfindlichkeit	14
1.1.5 Form	15
1.1.6 Größe	15
1.1.7 Gewicht	16
1.1.8 Gefährlichkeit	16
1.2 Energien als Arbeitsobjekte	17
1.3 Informationen als Arbeitsobjekte	17
1.4 Menschen, Tiere, Pflanzen als Arbeitsobjekte	18
2. Betriebsmittel (Merkmale 34-69)	19
2.1 Arbeitsmittel	19
2.1.1 Arbeitsmittel zur Veränderung der Beschaffenheit von Arbeitsobjekten	19
2.1.1.1 Arbeitsmittel zur Stoffveränderung	19
2.1.1.2 Arbeitsmittel zur Veränderung, Transport bzw. Speicherung von Energien oder Informationen	20
2.1.1.3 Arbeitsmittel für die Arbeitsobjekte Menschen, Tiere, lebende Pflanzen	20
2.1.2 Arbeitsmittel zur Veränderung der örtlichen Lage der Arbeitsobjekte	20
2.1.2.1 Stationäre Transportmittel	20
2.1.2.2 Instationäre Transportmittel	21
2.1.3 Sonstige Arbeitsmittel	21
2.1.4 Gesonderte Berücksichtigung der Stellteile	21
2.1.4.1 Unterscheidung nach dem Stellorgan	21
2.1.4.2 Unterscheidung nach der Anzahl der Stellmöglichkeiten	22
2.2 Sonstige Betriebsmittel	22
2.2.1 Betriebsmittel zur Zustandserfassung	22
2.2.2 Technische Hilfsmittel zur Unterstützung der menschlichen Sinnesorgane	22
2.2.3 Arbeitssitze, Arbeitstisch, Arbeitsraum	23

3.	Arbeitsumgebung (Merkmale 70-143)	25
3.1	Physikalische Arbeitsumgebung	25
3.1.1	Umgebungseinflüsse	25
3.1.2	Gefährdungscharakter der Tätigkeit und Berufskrankheitsrisiko	30
3.2	Organisatorische und soziale Arbeits- umgebung	31
3.2.1	Zeitliche Arbeitsorganisation	31
3.2.2	Stellung der untersuchten Tätigkeit in der Ablauforganisation	34
3.2.3	Stellung der untersuchten Tätigkeit in der Aufbauorganisation	36
3.2.4	Stellung der untersuchten Tätigkeiten im Kommunikationssystem	41
3.3	Entlohnungsgrundsätze und Entlohnungs- methoden	43
3.3.1	Festsetzung des Entlohnungsgrundsatzes	43
3.3.2	Festsetzung der Entlohnungsmethode	44
<u>TEIL B - AUFGABENANALYSE</u>		49
1.	Aufgaben überwiegend auf stoffliche Ar- beitsobjekte bezogen (Merkmale 144 - 156)	51
2.	Aufgaben überwiegend auf abstrakte Arbeitsobjekte bezogen (Merkmale 157 - 164)	54
3.	Aufgaben überwiegend menschbezogen (Merkmale 165 - 172)	56
4.	Anzahl und Wiederholungsfrequenz der Aufgaben (Merkmale 173 - 174)	57
<u>TEIL C - ANFORDERUNGSANALYSE</u>		59
1.	Anforderungsbereich: Informations- aufnahme (Merkmale 175 - 191)	61
1.1	Erkennungsdimensionen	61
1.1.1	Visuelle Informationsaufnahme	61
1.1.2	Informationsaufnahme über den Gehörsinn	62
1.1.3	Informationsaufnahme über den Tast- sinn oder Thermofühler der Haut	63
1.1.4	Informationsaufnahme über Geruchs- oder Geschmackssinn	64
1.1.5	Propriorezeptive Informationsaufnahme	64
1.2	Erkennungsarten	65
1.3	Genauigkeit bei der Informationsauf- nahme	65

2.	Anforderungsbereich: Entscheidung (Merkmale 192 - 199)	66
2.1	Komplexität der Entscheidung	66
2.2	Zeitlicher Entscheidungsdruck	67
2.3	Erforderliche Kenntnisse	67
3.	Anforderungsbereich: Handlung (Merkmale 200 - 216)	72
3.1	Belastung durch Haltungsarbeit (Körperhaltung bzw. Körperstellung)	72
3.2	Belastung durch statische Haltearbeit	73
3.3	Belastung durch schwere dynamische Muskelarbeit	74
3.4	Belastung durch einseitig dynamische Arbeit	74
3.5	Krafteinsatz und Bewegungsfrequenz	75